



Protokoll

**der 56. ordentlichen
Generalversammlung**

des FC Littau

Montag, 24. September 2012

**im Gasthaus Thorenberg
Littau-Luzern**

TRAKTANDEN

1. Begrüssung und einleitende Feststellungen
2. Wahl der Stimmenzähler
3. Genehmigung des Protokolls der 55. Generalversammlung vom 26. Sept. 2011
4. Genehmigung der Jahresberichte 2011-12
 - a. Vereinspräsident
 - b. Kommission Spielbetrieb (Spiko)
 - c. Kommission Sportbetrieb (Spoko)
 - d. Kommission Senioren/Veteranen
5. Entgegennahme und Genehmigung
 - a. Jahresrechnung 2011-12
 - b. Revisorenbericht
 - c. Entlastung des Vorstandes
6. Festlegung der Mitgliederbeiträge 2012-13
7. Budget 2012-13
8. Mutationen
9. Wahlen
 - a. Vereinspräsident
 - b. Übrige Vorstandsmitglieder
 - c. Rechnungsrevisoren
10. Anträge
 - a) Antrag des Vorstandes „Ermächtigung des Vorstandes, das Grundstück Nr. 1586, Grundbuch Littau,
als Pfandobjekt mit der eines Register-Schuldbriefes im
Kapitalbetrag von Fr.70'000.—zu belasten.“
 - b) Anträge der Mitglieder
11. Ehrungen
12. Verschiedenes

Anträge sind bis spätestens **Freitag, 14. Sept. 2012** schriftlich begründet an folgende Adresse einzureichen: FC Littau / GV 2012 / Postfach 303, 6014 Luzern oder beat.krieger@gmx.ch

Aus Kostengründen wird auf den Versand des Protokolls und der Jahresberichte verzichtet. Diese können eingesehen oder heruntergeladen werden unter www.fc littau.ch.

Ebenfalls liegen wie im letzten Jahr im Clubhaus FC Littau ab Montag, 03. Sept. 2012 alle Berichte und Protokolle zur Einsichtnahme auf. Wir hoffen auf das Verständnis der Mitglieder.

Littau / Luzern, 03. Sept. 2012 / bk.

FC LITTAU - Vereinsleitung

Beat Krieger, Natel 079-509 92 94 / beat.krieger@gmx.ch

Traktandum 1: Begrüssung und einleitende Feststellungen

FC Littau – sportlich – engagiert – familiär

Präsident Beat Krieger begrüsst als Vorsitzender der Vereinsleitung die Teilnehmer zur 56. Generalversammlung im Saal des Hotels Thorenberg in Littau-Luzern. Er stellt die Generalversammlung des Vereinsjahres 2011-12 unter den Leitsatz wie im Titel vermerkt.

Er erwähnt in der Einleitung folgende Punkte:

- sportlich - es war eine sportlich weniger erfolgreiche Saison 2011-12
- engagiert - FC Littau erhielt Anerkennungspreis der Albert-Köchlin-Stiftung
 - Durchführung grosser Juniorenturniere (HUWI-Cup, SFV Kids-Festival)
- familiär - trotz der Grösse des Vereins blieb der familiäre Charakter gewahrt.

Highlight des Jahres 2011-12: Verleihung eines Anerkennungspreis der Albert-Köchlin-Stiftung in Luzern im Betrage von Fr. 50'000.—für die Juniorenabteilung.

Motto: „FC Littau – Integration durch Sport“

Begrüssung

Der Vorsitzende Beat Krieger begrüsst speziell die 1. Mannschaft mit Trainer Roman Wipfli sowie die Damenmannschaft FC LIMA mit der Verantwortlichen Luzia Wirz.

An der heutigen 56. GV begrüsst der Präsident 8 von 25 Ehrenmitgliedern: Althäuser Agi, Baumann René, Krieger Beat, Manetsch Heinz, Ottiger Thomas; Platzl Adi; Svalduz Georges, Wyss Theo.

Vertretung der Behörden: Der Stadtrat von Luzern, neu mit Stadtpräsident Stefan Roth hat sich schriftlich entschuldigt.

Gruss an die Mitglieder der Gönnervereinigung: Jörg Mitterer als Präsident der Gönnervereinigung und Lutz Kaulitz als Obmann des 13-er Clubs haben sich entschuldigt.

Ganz besonders grüsst er die Hauptsponsoren und dankt Martin+Doris Brunner, René+ Martha Hess, Patrick, Gudrun und Rolf Glauser. Alle haben sich für die GV entschuldigt.

Weiter begrüsst er die Co-Sponsoren Max Lustenberger, Hotel Maximo Thorenberg. Entschuldigt haben sich: Match-Sponsor 2011-12: Raiffeisenbank Littau Reussbühl /

Ebenso begrüsst er alle anwesenden 13 Freimitglieder: Bammert Franz, Cossar Sergio, Gilli Stefan, Grimm Xaver, Huber Roland, Lötscher Daniel, Manetsch Werner, Meier Rolf, Müller Josef, Pauger Markus, Schmidiger René, Wüst Marcel, Zwimpfer Thomas.

Ein weiterer Gruss geht an alle Trainer, Funktionäre und Mitglieder der Gönnervereinigung.

Es sind folgende **Entschuldigungen** eingegangen:

Ehrenmitglieder: Baumann Markus, Blättler Josef, Bucher Josef, Meier-Baumann Gisela, Mitterer Jörg, Steiger Erwin, Stirnimann Reto.

Freimitglieder: Bachmann Georges, Fasnacht Günter, Frischknecht Marcel, Heini René, Krummenacher-Frank Heidi, Ottiger Adolf, Ottiger Heiner, Wiss Bernhard.

Aktive: Gilli Patrice (A1), Hoxha Illir (A1), Stalder Rafael (A4).

Seniorenabteilung: Greber Roland (Do-Cl.) / Helfenstein Markus / Rey Marco / Santarella Roberto / Schärli Erwin (Do-Cl.) / Schurtenberger René.

Gönnermitglieder: Giacomelli Carlo (13er) / Hofstetter Freudy (5er) / Manetsch Roger (5er) / Paul Steiner (13-er) /

Funktionäre und Trainer: Althausen Patrick, Mazzotta Tommaso, Bevilacqua Domenico, Fries Rolf / Meier Renzo / Ottiger Manuel / Fährndrich Lukas (Schiedsrichter)

Feststellungen

Der Präsident hält fest, dass die Einladung und die Traktandenliste ordnungsgemäss den Mitgliedern zugestellt wurden.

Die Traktandenliste wird einstimmig genehmigt.

Es sind laut Anwesenheitslisten **59 Stimmberechtigte** anwesend. Absolutes Mehr: 30.

Traktandum 2: Wahl der Stimmenzähler

Als Stimmenzähler wurden vorgeschlagen und gewählt:

Karin Saccardo
Ramon Grüter
René Schmidiger
Mauro Saccardo

Traktandum 3: Genehmigung des Protokolls der 55. GV v. 26. September 2011

Das von Stefan Gilli verfasste Protokoll war auf der Homepage des FC Littau aufgeschaltet und im Clubhaus zur Einsicht aufgelegt. Es wird daher nicht verlesen. Der Präsident fragt die Versammlung an, ob Bemerkungen zum Protokoll bestehen würden, was nicht der Fall ist. In der abschliessenden Abstimmung erfolgt die einstimmige Genehmigung des Protokolls.

Traktandum 4: Genehmigung der Jahresberichte 2011/2012

Der Jahresbericht des Präsidenten war auf der Homepage aufgeschaltet und im Clubhaus zur Einsicht aufgelegt. Er wird daher nicht verlesen.

Der vollständige Jahresbericht des Präsidenten ist im Anhang zu diesem Protokoll aufgeführt.

Der Präsident erwähnt kurz besondere Ereignisse des letzten Vereinsjahres.

FC Littau – Integration durch Sport

Der FC Littau erhielt am 28. Dezember 2011 anlässlich einer Preisverleihung von der **Albert-Köchlin-Stiftung** in Luzern einen Anerkennungspreis für die jahrelange, vorbildliche Integrationsarbeit der Juniorenabteilung.

Auszug aus dem offiziellen Bulletin

„Ein Anerkennungspreis von 50'000 Franken wird der Juniorenabteilung des FC Littau zuerkannt für das seit Jahren beispielhaft gepflegte Engagement in der aktiven, über die sportliche Betätigung hinausgehende Betreuung, Förderung und Integration von fremdsprachigen Jugendlichen und Familien mit unterschiedlichster Herkunft. Die Fussball-Schule vermittelt Werte wie Selbstvertrauen und Eigenverantwortung, gegenseitige Akzeptanz trotz unterschiedlicher Wurzeln, Respekt und Kameradschaft. Besonders anerkannt wird die Begleitung Jugendlicher auch in beruflicher und gesellschaftlicher Hinsicht.“

Dieser Anerkennungspreis ehrt die bisherige Arbeit verschiedener Betreuer und Trainer im FC Littau. Andererseits setzt er auch das Signal, dass sich die klassische Vereinsarbeit mit neuen Herausforderungen auseinandersetzen muss. Es wird in den nächsten Jahren vermehrt zu Veränderungen in der Zusammensetzung der Mitglieder im FC Littau kommen.

Wir als FC Littau-Familie müssen uns dieser Veränderung stellen, wollen wir als Verein weiterhin erfolgreich dem „schönsten Hobby der Welt“ nachgehen.

Zukunft FC Littau 2012-2017

Am 28. März 2012 lud der Vorstand wie schon 2006 zu einer Zukunftsbörse ein, um die „Zukunft FC Littau 2012-2017“ zu diskutieren. Alle Mitglieder waren aufgerufen, an der inneren Entwicklung des FC Littau weiter zu bauen und mitzuhelfen. Man wollte gemeinsam über die Vereinsstruktur und die strategische Stossrichtung in den nächsten Jahren diskutieren und so wichtige Weichen für die Zukunft des FC Littau stellen.

Leider war die Teilnahme eher bescheiden und das Mitspracherecht wurde von den Mitgliedern nicht echt wahr genommen.

Der FC Littau befindet sich am Ende des Vereinsjahres 2011-12 in einer ähnlichen Situation wie andere Vereine. Es ist schwierig, jüngere Mitglieder zu motivieren und zu überzeugen, vermehrt einen Anteil am Vereinsleben und in der strategischen Führung des Vereins zu übernehmen.

Nur dies führt besonders im FC Littau zu einer schwierigen Situation, da nebst dem Sport auch vermehrt gesellschaftliche Aufgaben auf den Verein zukommen. FC Littau – Integration durch Sport!

FC Littau - Vereinsstrategie

Die Generalversammlung 2006 stimmte einer 5-jährigen **Vereins-Strategie (2007-2012)** zu. In den letzten Jahresberichten legte der Vorstand regelmässig eine Bilanz der Schwerpunkte ab, wohin der Weg des FC Littau weist.

Gerne erinnere ich auch in diesem Jahresbericht die Mitglieder an die Schwerpunkte:

- Schlagkräftige Organisation
- Juniorenabteilung als Schwergewicht
- Gesunde Finanzen mit Controlling
- Gesellschaftlicher Stellenwert des FC Littau fördern
- Mannschaft in der 2. Liga
- Optimierte Infrastruktur
- Vorstandsgrösse 1 – 5 Mitglieder

Bei Saisonende 2011-12 präsentiert sich die Bilanz der Vereins-Strategie durchgezogen. Leider gelang es der 1. Mannschaft nicht, das Ziel 2. Liga zu erreichen. Auch ist die Infrastruktur noch nicht in dem Masse optimiert, wie man sich dies vorgestellt hat.

FC Littau – Stadt Luzern

Am 8. März 2012 nahm der Grosse Stadtrat Luzern erstmals zu einem „**Leitbild Sport**“ der Stadt Luzern zustimmend Kenntnis. Dieses Leitbild Sport wurde mit den Stadtluzerner Sportvereinen im Jahr 2011 erarbeitet. Der FC Littau leistete in den Work-Shops einige Beiträge, welche intensiv diskutiert wurden.

Die Zusammenarbeit mit dem neuen Inhaber der Sportanlage Ruopigen -der Stadt Luzern – wird sich intensivieren. Nach der Sanierung des Rasenspielfeldes im Jahre 2011 steht nun die Infrastruktur „Clubhaus und Gaderobengebäude FC Littau“ zuvorderst auf der Traktandenliste. Der Vorstand erhofft sich von den vielen Verhandlungen, dass der gültige Baurechtsvertrag für das Clubhaus-Areal (Ablauf nach 50 Jahren im Jahre 2027) bald verlängert wird. Nur so können wir mit eigenen Mitteln unser Clubhaus zu finanziellen Konditionen sanieren, die für den FC Littau tragbar sind. Der FC Littau muss sich somit in der Stadt Luzern weiterhin als wichtiger Sportverein und Vertreter des Stadtteils Luzern-West bemerkbar machen.

FC Littau - Vorstand 2011-12

An 8 Sitzungen des Vorstandes wurden seit der GV 2011 die statutarischen Geschäfte im Sinne des Vereins beraten und entschieden. Die Zusammenarbeit war geprägt von gegenseitigem Vertrauen, hoher Verlässlichkeit und Wertschätzung.

Die Besetzung des Sportchefs als Vorsitzender der Sportkommission konnte auch im laufenden Vereinsjahr nicht erfolgen. Unterschiedliche Auffassungen über die Bedeutung der Sportkommission führten im Januar 2012 nach intensiven, strategischen Gesprächen zu strukturellen Veränderungen. Ehrenmitglied und Alt-Präsident Theo Wyss übernahm die Koordinationsaufgabe „**Leiter Aktive**“ und Marcel Frischknecht übernahm neu die Aufgabe als „**Leiter Junioren**“ und somit ab Februar 2012 Einsitz in den Vereinsvorstand.

Der Vorstand des FC Littau arbeitete im Vereinsjahr 2011-12 in folgenden Chargen:

Präsident	Krieger Beat (bisher / seit GV 2006)
Vizepräsident	Gilli Stefan (bisher / seit GV 2008)
Finanzchef	Betschart Silvia (bisher / seit GV 2010)
Spiko-Präsident	Ottiger Thomas (bisher / seit 1993 Vorstand; seit 1999 Spiko-Präsident)
Leiter Aktive	Wyss Theo (seit März 2011)
Leiter Junioren	Frischknecht Marcel (seit Februar 2012)

FC Littau - engagiert

Der FC Littau ist stolz, dass die Idee des **Hauptsponsoren-Kleeblattes** auch im Vereinsjahr 2011-12 fortgesetzt werden konnte. Ein herzliches Dankeschön geht an:

Martin Brunner Transport AG, Luzern-Littau / Parkett Nadig, Inh. Josef Bühler, Luzern-Littau / HESS Taxi+Car AG, Luzern-Littau / wanzenried+baur ag, Luzern-Littau.

Leider beklagte der Vorstand die Kündigung des Vertrages mit Seppi und Esther Bühler auf den 30. Juni 2012. Wir danken den beiden aber für 10 Jahre treue Mitgliedschaft im Hauptsponsoren-Kleeblatt.

Die Idee des Match-Sponsors, damit die Zuschauer freien Eintritt zu den Spielen des FC Littau haben, wurde in der Vorrunde und Rückrunde geteilt. Ein herzliches Dankeschön geht an den Matchsponsor **Raiffeisenbank Littau Reussbühl** in der Vorrunde und an Joe Müller von der **Firma WIBA-Sport** in der Rückrunde.

Ein herzlicher Dank gebührt seit 1978 der **Gönnervereinigung FC Littau**, speziell

- den Mitgliedern des 5-er Clubs mit dem neuen Präsidenten Jörg Mitterer und
- den Mitgliedern des 13-er Clubs mit Obmann 2011-12 Lutz Kaulitz.

Beide Vereinigungen sind wichtige Eckpfeiler des Vereinslebens, da sie oft ehemaligen Spielern und Funktionären die Möglichkeit geben, weiterhin mit dem FC Littau verbunden zu sein.

Angesichts der schwierigen Vertragsverhandlungen um die Sanierung des Clubhauses bleibt entgegen letztjährigen Äusserungen Präsident Beat Krieger ein weiteres Jahr im Amt.

Stefan Gilli, Vizepräsident, dankt dem Präsidenten für seine Ausführungen aber auch für die enorme Arbeit, die er für den Verein leistet. Er führt die Abstimmung bezüglich der Genehmigung des Jahresberichtes des Präsidenten durch, welche einstimmig erfolgt und in tosendem Applaus endet.

FC Littau – Kommission Sportbetrieb (SPOKO)

Für den abwesenden Marcel Frischknecht (Leiter Junioren) nimmt Theo Wyss (Leiter aktive) kurz Stellung und verweist auf den Jahresbericht im Anhang.

In der Saison 2011-12 beteiligten sich in der Rückrunde insgesamt **25 Mannschaften** am Spiel- und Turnierbetrieb. (4 Aktive / 19 Junioren / 1 Senioren / 1 Frauen)

Zusätzliche Mannschaften (U-80 / Do-Club / Di-Treff / Kicky-Boys).

Das Vereinsjahr 2011-12 wird als ein **sportlich** durchzogenes Jahr in die Vereinsgeschichte FC Littau eingehen.

Die 1. Mannschaft verfehlte äusserst knapp die angestrebte Aufstiegsrunde in die 2. Liga Regional. Die Junioren Aa und Ba hingegen sorgten mit den Ergebnissen in der Coca-Cola-Junior-League für einige Lichtblicke. Für die grosse Arbeit aller Trainer und Funktionäre gebührt allen der herzlichste Dank.

Die jeweiligen Jahresberichte der Verantwortlichen der „Kommission Sportbetrieb“ Spoko sind im Anhang zu diesem Protokoll aufgeführt.

FC Littau – Abteilung Spielbetrieb (SPIKO)

Seit 1999 amtet Thomas Ottiger als kompetenter und zuverlässiger Spiko-Präsident und garantiert, dass der Spielbetrieb des FC Littau tadellos funktioniert. Seine Arbeit und seine Unterlagen werden nicht nur vereinsintern geschätzt, sondern gelten beim IFV und bei der Stadtverwaltung Luzern als beispielhaft positiv.

Der seit 2010 organisierte Pikett-Dienst mit Thomas Ottiger, Damian Camenzind, René Schmidiger und Adi Platzl bewährt sich, wird aber zunehmend für die Beteiligten zu einer echten Belastung.

Schiedsrichter-Obmann Lukas Fährndrich trat von seinem Amt zurück; er ist im Moment als Schiedsrichter in der Challenge League tätig. Herzliche Gratulation!

Die Kommission „Sanierung Clubhaus FC Littau“ mit Spiko-Präsident Thomas Ottiger, dem zuständigen Vereinsarchitekten Heiner Ottiger und Ehrenmitglied Erwin Steiger machte konkrete Vorschläge. Eine erste Massnahme war im Juli 2011 der Ersatz der alten „Elektro-Speicher-Heizung“ durch eine neue Gas-Heizung. Im Frühjahr 2012 wurden im Clubhaus neue Fenster mit elektrischen Storen montiert. Die Ausführung weiterer Arbeiten steht in engem Zusammenhang mit der Finanzbewirtschaftung.

Der Präsident, Beat Krieger, bedankt sich herzlich bei Thomas Ottiger für seine grosse Arbeit und unterbreitet der Generalversammlung seinen Bericht zur Genehmigung. Dieser wird einstimmig genehmigt und mit grossem Applaus verdankt.

Alle Jahresberichte sind im Anhang zu diesem Protokoll vollständig aufgeführt.

Traktandum 5: Finanzen: Genehmigung

Seit der GV 2010 trägt die Finanzchefin Silvia Betschart die Verantwortung über die Finanzen des FC Littau. Sie setzt die kontinuierliche Arbeit der letzten Jahre zur Stabilisierung der Finanzen erfolgreich fort und zeichnet sich durch Beharrlichkeit und Fachkompetenz aus.

a. Jahresrechnung 2011/12

Die Finanzchefin Silvia Betschart weist darauf hin, dass sie auf eine detaillierte Vorlage von Erfolgsrechnung und Bilanz (analog der letzten Jahre) verzichtet, da diese Dokumente von interessierten Vereinsmitgliedern jederzeit bei ihr eingesehen werden können. Es werden lediglich einige, die Versammlung interessierende Werte herausgestrichen und den Vorjahresergebnissen verglichen. Im Speziellen sind es die folgenden.

Silvia Betschart zeigt im Besonderen einige interessante Kennzahlen der Vereinsrechnung auf.

Verein FC Littau 2011-12	FC Littau 2010-11	Budget 2011-12	
Ertrag	284'593.55	283'0550.25	264'200.--
Aufwand	284'487.13	277'016.80	262'600.--
Gewinn	391.12	6'038.45	1'600.--
Budget	1'600.--		

An der Versammlung werden keine Fragen gestellt oder Bemerkungen zur Vereinsrechnung 2011/2012 gemacht.

Clubhaus-Rechnung

Bei einem Umsatz von Fr. 228'289.41.—erzielte die Crew des Clubhauses einen Reingewinn von **Fr. 23'868.25.** (Fr. 26'640.95 bisher)

Silvia Betschart dankt der Clubhaus-Crew für die grosse Arbeit und der Präsident Beat Krieger ergreift die Gelegenheit, diesen Dank mit einigen Geschenken zu unterstreichen.

Die GV bestätigt diesen Dank mit tosendem Applaus.

Die Finanzchefin weist analog des letzten Jahres auf die grosse wirtschaftliche Bedeutung des FC Littau hin, für die in der Gemeinde ansässigen Firmen.

Der Präsident bedankt sich herzlich für die grosse Arbeit bei der Finanzchefin, Silvia Betschart (Buchhaltung Hauptverein und Karin Saccardo Buchhaltung Junioren). Der Präsident überreicht Silvia Betschart ein Anerkennungsgeschenk, was von der Versammlung mit grossem Applaus quittiert wird.

b. Revisorenbericht

Marco Rey verliest den Revisorenbericht, lobt die einwandfreie Führung der Buchhaltung dankt den Mitgliedern der Finanzabteilung für Ihre grosse Arbeit, und empfiehlt der Versammlung die Rechnung 2011/12 zu genehmigen. Die Generalversammlung genehmigt die Rechnung einstimmig und mit grossem Applaus.

c. Entlastung des Vorstandes

Marco Rey empfiehlt der Versammlung im Namen der Rechnungsrevisoren, der Finanzabteilung im Besonderen aber auch dem ganzen Vorstand des FC Littau für das vergangene Vereinsjahr die Dècharge zu erteilen

Dies erfolgt einstimmig.

Traktandum 6: Festlegung der Mitgliederbeiträge 2012/13

Die Finanzchefin zeigt den Anwesenden den aktuellen Status der Mitgliederbeiträge für die verschiedenen Kategorien von Mitgliedern des FC Littau.

Nachdem von der Versammlung keine Wortmeldungen erfolgen, erläutert Sie den Antrag des Vorstandes. Der Vorstand beantragt, die Mitgliederbeiträge für die kommende Saison auf dem gleichen Niveau zu belassen.

Mitgliederbeitrag 2012-13:

Aktive und Senioren:	Fr. 400.— pro Jahr / wie bisher / * inkl. Arbeitsleistungs-Garantie 2x pro Jahr Fr. 90.--
Jun. A-C:	Fr. 280.— pro Jahr / wie bisher
Jun. D+E:	Fr. 220.— pro Jahr / wie bisher
Jun F:	Fr. 160.— pro Jahr) / wie bisher
Kicky-Boys (Junioren G)	Fr. 80.—pro Jahr / wie bisher
Passive (Mitglieder ohne Spielerpass)	Fr. 50.—
Passive übrige / U 80 /	Fr. 50.—
Funktionäre, Ehren- und Freimitglieder	Fr. 0.--

Die durch den Präsidenten durchgeführte Abstimmung führt zur einstimmigen Genehmigung des Antrages des Vorstandes.

Traktandum 7: Budget 2012/13

Die Finanzchefin stellt das Budget für das Vereinsjahr 2012/13 vor und zwar anhand derselben Kennziffern, die sie schon bei der Jahresrechnung herausgezogen hatte.

Budget-Einnahmen	Fr.	289'350.—
Budget-Ausgaben	Fr.	293'000.—
Verlust 2012-13	Fr.	3'950.—(Budget)

Der Vorstand rechnet für das bereits angebrochene Vereinsjahr mit einem Verlust von CHF 3'950.00

Das Budget 2012-13 wird von der Vereinsversammlung ohne Fragen und Anmerkungen einstimmig genehmigt.

Traktandum 8: Mutationen

Thomas Ottiger zeigt anhand der folgenden Statistik die Mitgliederentwicklung auf.

Mitglieder mit Spielerpass:							
	2007	2008	2009	2010	2011	Zunahme/ Abnahme	Bemerkungen
Aktive	48	77	81	74	87	13	1)
Senioren	35	30	40	40	45	5	
Junioren	256	251	252	254	251	-3	2)
Total Aktive	339	358	373	368	383	15	
Mitglieder ohne Spielerpass:							
F-Junioren & Kicki Boys	33	42	35	42	52	10	#2
U80 / Do-Club	76	67	70	74	73	-1	
	109	109	105	116	125	9	
Mitglieder ohne Spielerpass:							
Ehrenmitglieder	19	23	22	23	25	2	*b
Freimitglieder	56	62	62	62	60	-2	*b
Funktionäre	91	90	92	103	101	-2	3)
Sponsoren	260	261	259	198	201	3	*a 4)
Total	426	436	435	386	387	1	
Doppelnennungen	-	117	110	65	72	7	*a 5)
Total	757	793	798	805	823	18	ZUNAHME

50

Mit 823 Mitgliedern gehört der FC Littau zum grössten Fussballclub im fusionierten Luzern-Littau.

Traktandum 9: Wahlen

a) Wahl des Präsidenten

Angesichts der schwierigen Vertragsverhandlungen um die Sanierung des Clubhauses bleibt entgegen letztjährigen Äusserungen Präsident Beat Krieger ein weiteres Jahr im Amt.

Der Vereinspräsident hat dem Vorstand mitgeteilt, dass er noch ein Jahr im Amt zu bleiben gedenke.

Vizepräsident Stefan Gilli würdigt den Präsidenten und übergibt ihm als Dankeschön ein Geschenk.

Die vom Vizepräsidenten durchgeführte Wahl erfolgt einstimmig und wird mit riesigem Applaus quittiert.

b) übrige Vereinsmitglieder

Der Präsident gibt bekannt, dass die Finanzchefin Silvia Betschart, die Herren Stefan Gilli, Thomas Ottiger, Theo Wyss und Marcel Frischknecht bereit sind, ein weiteres Jahr im Vorstand mitzuarbeiten. Da aus der Versammlung keine gegenteiligen Meinungsäusserungen erfolgen, schreitet der Präsident zur Abstimmung.

Die übrigen Vorstandsmitglieder werden für ein weiteres Jahr einstimmig gewählt und mit grossem Applaus gewürdigt.

Der Präsident bedankt sich bei den Vorstandsmitgliedern herzlich für die grosse Arbeit und Bereitschaft, weiterhin im Vorstand Ihr Amt auszuführen.

c) Rechnungsrevisoren

Der Präsident eröffnet der Generalversammlung, dass sich Heinz Sigrist und Marco Rey für ein weiteres Jahr als Revisor zur Verfügung stellen.

Aus der Versammlung erfolgen keine Wortmeldungen und so schreitet der Präsident zur Abstimmung. Diese erfolgt einstimmig und wird mit Applaus bekräftigt.

Traktandum 10: Anträge

Der Präsident erläutert kurz die Situation um den Kredit des Clubhauses. Er erwähnt explizit, dass der letztjährige Antrag an die Generalversammlung zur Krediterteilung nicht ausreicht.

Gemäss Absprache mit Rechtskonsulenten stellt der Präsident der Versammlung folgenden Antrag:

Antrag an die GV des FC Littau vom 24. September 2012

Antragsteller: Vorstand FC Littau, vertreten durch Präsident Beat Krieger

zu Handen: Stimmberechtigte Mitglieder der Generalversammlung FC Littau

Antrag: Ermächtigung des Vorstandes, dass das vereinseigene Grundstück Nr. 1586, Grundbuch Littau, als Pfandobjekt mit der Errichtung eines Register-Schuldbriefes im Kapitalbetrag von CHF 70'000.00 belastet wird.

Beschluss des Vorstandes vom 27. August 2012:

Der Präsident, Beat Krieger, und das Mitglied des Vorstandes, Frau Silvia Betschart werden bevollmächtigt und beauftragt, den Fussballclub Littau anlässlich der Errichtung eines Register-Schuldbriefes im 3. Rang im Kapitalbetrag von CHF 70'000.00, mit einem Vorgang von CHF 110'722.50, Maximalzinssatz 10.00%, lastend auf dem Grundstück Nr. 1586, Grundbuch Littau, zu vertreten und alle hierzu erforderlichen Erklärungen abzugeben, die Urkunde zu unterzeichnen und die Grundbuchanmeldung vorzunehmen. Dies gilt auch für die einzutragenden Bemerkungen: Verweis auf die schuldrechtlichen Nebenvereinbarungen unter den Bemerkungen im Sinne von Art. 846 Abs. 2 ZGB.“

Verwendung: **Zweckgebunden** für Bau- und Renovierungsarbeiten am Clubhaus FC Littau

Clublokal: Planungs- und Ausführungskredit für Infrastruktur-Anpassungen im Clublokal

Begründung: Kostenkompetenz gemäss Statuten des Vorstandes nicht gegeben.

Das Grundbuchamt Luzern-Ost verlangt diesen Beschluss der Generalversammlung, damit der FC Littau Geld für die Renovationsarbeiten aufnehmen kann.

Der Vorstand beantragt der Generalversammlung die Zustimmung zum gestellten Antrag unter Vorbehalt der Zustimmung der Stadt Luzern. (Grundeigentümerin)

Abstimmung: einstimmig gutgeheissen.

Traktandum 11: Ehrungen

Der Präsident würdigt die Verdienste von Mauro Saccardo, Kusi Baumann und Heiner Ottiger. Folgende verdienstvolle Mitglieder werden mit Applaus geehrt:

Ehrenmitglied: Damian Camenzind.

Freimitglieder: Seppi Bühler und Roland Jenni.

**Mit diesen Ernennungen zählt der FC Littau per 1. Okt. 2012:
26 Ehrenmitglieder / 61 Freimitglieder**

Traktandum 12: Verschiedenes

Luzia Wirz von den Damen des FC Lima bedankt sich für die geniale fünfjährige Zusammenarbeit mit dem FC Littau und dankt speziell Thomas Ottiger.

Georges Svalduz kann mit einer grossen Delegation von Junioren das wichtige U21 Länderspiel Schweiz – Deutschland in Luzern gratis besuchen.

Seppi Bühler bedankt sich für die Freimitgliedschaft.

Präsident Beat Krieger bedankt sich bei allen Anwesenden für Ihr Erscheinen, dankt allen, die in irgendeiner Form zum Gedeihen des FC Littau beigetragen haben und offeriert im Namen des Vorstandes eine Kaffee-Runde.

Er schliesst die 56. Generalversammlung FC Littau um 21.40 Uhr.

Für das Protokoll

Stefan Gilli



Jahresbericht des Vereinspräsidenten 2011-12

01. Juli 2011 – 30. Juni 2012

An alle Vereinsmitglieder,
Sponsoren und
Freunde des FC Littau

Geschätzte Damen und Herren
Liebe Kolleginnen und Kollegen

FC Littau – Integration durch Sport

Dieser prägnante Titel war am Ende des Kalenderjahres 2011 in der Region Luzern in aller Munde und sorgte für Schlagzeilen in den Medien.

Der FC Littau erhielt am 28. Dezember 2011 anlässlich einer Preisverleihung von der **Albert-Köchlin-Stiftung** in Luzern einen Anerkennungspreis für die jahrelange, vorbildliche Integrationsarbeit der Juniorenabteilung.

Auszug aus dem offiziellen Bulletin

„Ein Anerkennungspreis von 50'000 Franken wird der Juniorenabteilung des FC Littau zuerkannt für das seit Jahren beispielhaft gepflegte Engagement in der aktiven, über die sportliche Betätigung hinausgehende Betreuung, Förderung und Integration von fremdsprachigen Jugendlichen und Familien mit unterschiedlichster Herkunft. Die Fussball-Schule vermittelt Werte wie Selbstvertrauen und Eigenverantwortung, gegenseitige Akzeptanz trotz unterschiedlicher Wurzeln, Respekt und Kameradschaft. Besonders anerkannt wird die Begleitung Jugendlicher auch in beruflicher und gesellschaftlicher Hinsicht.“

Dieser Anerkennungspreis ehrt die bisherige Arbeit verschiedener Betreuer und Trainer im FC Littau. Andererseits setzt er auch das Signal, dass sich die klassische Vereinsarbeit mit neuen Herausforderungen auseinandersetzen muss. Es wird in den nächsten Jahren vermehrt zu Veränderungen in der Zusammensetzung der Mitglieder im FC Littau kommen. Wir als FC Littau-Familie müssen uns dieser Veränderung stellen, wollen wir als Verein weiterhin erfolgreich dem „schönsten Hobby der Welt“ nachgehen.

Zukunft FC Littau 2012-2017

Am 28. März 2012 lud der Vorstand wie schon 2006 zu einer Zukunftsbörse ein, um die „Zukunft FC Littau 2012-2017“ zu diskutieren. Alle Mitglieder waren aufgerufen, an der inneren Entwicklung des FC Littau weiter zu bauen und mitzuhelfen. Man wollte gemeinsam über die Vereinsstruktur und die strategische Stossrichtung in den nächsten Jahren diskutieren und so wichtige Weichen für die Zukunft des FC Littau stellen.

Leider war die Teilnahme eher bescheiden und das Mitspracherecht wurde von den Mitgliedern nicht echt wahr genommen.

Der FC Littau befindet sich am Ende des Vereinsjahres 2011-12 in einer ähnlichen Situation wie andere Vereine. Es ist schwierig, jüngere Mitglieder zu motivieren und zu überzeugen, vermehrt einen Anteil am Vereinsleben und in der strategischen Führung des Vereins zu übernehmen.

Nur dies führt besonders im FC Littau zu einer schwierigen Situation, da nebst dem Sport auch vermehrt gesellschaftliche Aufgaben auf den Verein zukommen. FC Littau – Integration durch Sport!

FC Littau - Vereinsstrategie

Die Generalversammlung 2006 stimmte einer 5-jährigen **Vereins-Strategie (2007-2012)** zu. In den letzten Jahresberichten legte der Vorstand regelmässig eine Bilanz der Schwerpunkte ab, wohin der Weg des FC Littau weist.

Gerne erinnere ich auch in diesem Jahresbericht die Mitglieder an die Schwerpunkte:

- Schlagkräftige Organisation
- Juniorenabteilung als Schwergewicht
- Gesunde Finanzen mit Controlling
- Gesellschaftlicher Stellenwert des FC Littau fördern
- Mannschaft in der 2. Liga
- Optimierte Infrastruktur
- Vorstandsgrösse 1 – 5 Mitglieder

Bei Saisonende 2011-12 präsentiert sich die Bilanz der Vereins-Strategie durchzogen. Leider gelang es der 1. Mannschaft nicht, das Ziel 2. Liga zu erreichen. Auch ist die Infrastruktur noch nicht in dem Masse optimiert, wie man sich dies vorgestellt hat.

FC Littau – Stadt Luzern

Am 8. März 2012 nahm der Grosse Stadtrat Luzern erstmals zu einem „**Leitbild Sport**“ der Stadt Luzern zustimmend Kenntnis. Dieses Leitbild Sport wurde mit den Stadtluzerner Sportvereinen im Jahr 2011 erarbeitet. Der FC Littau leistete in den Work-Shops einige Beiträge, welche intensiv diskutiert wurden.

Die Zusammenarbeit mit dem neuen Inhaber der Sportanlage Ruopigen -der Stadt Luzern – wird sich intensivieren. Nach der Sanierung des Rasenspielfeldes im Jahre 2011 steht nun die Infrastruktur „Clubhaus und Gaderobengebäude FC Littau“ zuvorderst auf der Traktandenliste. Der Vorstand erhofft sich von den vielen Verhandlungen, dass der gültige Baurechtsvertrag für das Clubhaus-Areal (Ablauf nach 50 Jahren im Jahre 2027) bald verlängert wird. Nur so können wir mit eigenen Mitteln unser Clubhaus zu finanziellen Konditionen sanieren, die für den FC Littau tragbar sind.

Der FC Littau muss sich somit in der Stadt Luzern weiterhin als wichtiger Sportverein und Vertreter des Stadtteils Luzern-West bemerkbar machen.

FC Littau - Vorstand 2011-12

An 8 Sitzungen des Vorstandes wurden seit der GV 2011 die statutarischen Geschäfte im Sinne des Vereins beraten und entschieden. Die Zusammenarbeit war geprägt von gegenseitigem Vertrauen, hoher Verlässlichkeit und Wertschätzung.

Die Besetzung des Sportchefs als Vorsitzender der Sportkommission konnte auch im laufenden Vereinsjahr nicht erfolgen. Unterschiedliche Auffassungen über die Bedeutung der Sportkommission führten im Januar 2012 nach intensiven, strategischen Gesprächen zu strukturellen Veränderungen. Ehrenmitglied und Alt-Präsident Theo Wyss übernahm die Koordinationsaufgabe „**Leiter Aktive**“ und Marcel Frischknecht übernahm neu die Aufgabe als „**Leiter Junioren**“ und somit ab Februar 2012 Einsitz in den Vereinsvorstand.

Der Vorstand des FC Littau arbeitete im Vereinsjahr 2011-12 in folgenden Chargen:

Präsident	Krieger Beat (bisher / seit GV 2006)
Vizepräsident	Gilli Stefan (bisher / seit GV 2008)
Finanzchef	Betschart Silvia (bisher / seit GV 2010)
Spiko-Präsident	Ottiger Thomas (bisher / seit 1993 Vorstand; seit 1999 Spiko-Präsident)
Leiter Aktive	Wyss Theo (seit März 2011)
Leiter Junioren	Frischknecht Marcel (seit Februar 2012)

Angesichts der schwierigen Vertragsverhandlungen um die Sanierung des Clubhauses bleibt entgegen letztjährigen Äusserungen Präsident Beat Krieger ein weiteres Jahr im Amt.

FC Littau – Kommission Sportbetrieb (SPOKO)

In der Saison 2011-12 beteiligten sich in der Rückrunde insgesamt **25 Mannschaften** am Spiel- und Turnierbetrieb. (4 Aktive / 19 Junioren / 1 Senioren / 1 Frauen)

Zusätzliche Mannschaften (U-80 / Do-Club / Di-Treff / Kicky-Boys).

Das Vereinsjahr 2011-12 wird als ein **sportlich** durchzogenes Jahr in die Vereinsgeschichte FC Littau eingehen.

Die 1. Mannschaft verfehlte äusserst knapp die angestrebte Aufstiegsrunde in die 2. Liga Regional. Die Junioren Aa und Ba hingegen sorgten mit den Ergebnissen in der Coca-Cola-Junior-League für einige Lichtblicke. Für die grosse Arbeit aller Trainer und Funktionäre gebührt allen der herzlichste Dank.

Im Weiteren verweise ich auf die jeweiligen Jahresberichte der Verantwortlichen der „**Kommission Sportbetrieb**“ **Spoko** und danke allen für die grosse Arbeit für den FC Littau.

FC Littau – Abteilung Spielbetrieb (SPIKO)

Seit 1999 amtet Thomas Ottiger als kompetenter und zuverlässiger Spiko-Präsident und garantiert, dass der Spielbetrieb des FC Littau tadellos funktioniert. Seine Arbeit und seine Unterlagen werden nicht nur vereinsintern geschätzt, sondern gelten beim IFV und bei der Stadtverwaltung Luzern als beispielhaft positiv.

Der seit 2010 organisierte Pikett-Dienst mit Thomas Ottiger, Damian Camenzind, René Schmidiger und Adi Platzl bewährt sich, wird aber zunehmend für die Beteiligten zu einer echten Belastung.

Schiedsrichter-Obmann Lukas Fähndrich trat von seinem Amt zurück; er ist im Moment als Schiedsrichter in der Challenge League tätig. Herzliche Gratulation!

Die Kommission „Sanierung Clubhaus FC Littau“ mit Spiko-Präsident Thomas Ottiger, dem zuständigen Vereinsarchitekten Heiner Ottiger und Ehrenmitglied Erwin Steiger machte konkrete Vorschläge. Eine erste Massnahme war im Juli 2011 der Ersatz der alten „Elektro-Speicher-Heizung“ durch eine neue Gas-Heizung. Im Frühjahr 2012 wurden im Clubhaus neue Fenster mit elektrischen Storen montiert. Die Ausführung weiterer Arbeiten steht in engem Zusammenhang mit der Finanzbewirtschaftung.

Im Weiteren verweise ich auf den Jahresbericht der „**Kommission Spielbetrieb**“ **Spiko** und danke vor allem Thomas Ottiger für die grosse und kompetente Arbeit für den FC Littau.

FC Littau – Gesunde Finanzen mit Controlling

Seit der GV 2010 trägt die Finanzchefin Silvia Betschart die Verantwortung über die Finanzen des FC Littau. Sie setzt die kontinuierliche Arbeit der letzten Jahre zur Stabilisierung der Finanzen erfolgreich fort und zeichnet sich durch Beharrlichkeit und Fachkompetenz aus.

Leider gelang es nicht, zusätzliche Einnahmequellen in Form von Sponsoren zu finden. Da die Frequentierung des Clubhauses in den letzten Monaten leicht rückläufig war, wird die Sanierung unseres Clubhauses zunehmend schwieriger zu finanzieren.

Wir erinnern uns: An einer ausserordentlichen Generalversammlung am 11. Februar 1977 (20 Jahre FC Littau) stimmten die Anwesenden mit 54:5 Stimmen dem Bau eines eigenen Clubhauses beim neu erstellten Garderobengebäude zu. Die damalige Kreditaufnahme von Fr. 180'000.—belastete den Verein sehr, doch die Mitglieder leisteten zusätzlich über 2600 Frondienststunden, und so konnte im Jahre 1978 („800 Jahre Gemeinde Littau“) das heutige Clubhaus eröffnet werden.

Der an der Generalversammlung 2011 bewilligte Rahmenkredit von Fr. 150'000. – konnte im Vereinsjahr 2011-12 noch nicht ausgeschöpft werden, da die Eigentumsverhältnisse und gültigen Baurechtsverträge den Abschluss ungünstig beeinflussen.

FC Littau - engagiert

Der FC Littau ist stolz, dass die Idee des **Hauptsponsoren-Kleeblattes** auch im Vereinsjahr 2011-12 fortgesetzt werden konnte. Ein herzliches Dankeschön geht an:

Martin Brunner Transport AG, Luzern-Littau / Parkett Nadig, Inh. Josef Bühler, Luzern-Littau / HESS Taxi+Car AG, Luzern-Littau / wanzenried+baur ag, Luzern-Littau.

Leider beklagte der Vorstand die Kündigung des Vertrages mit Seppi und Esther Bühler auf den 30. Juni 2012. Wir danken den beiden aber für 10 Jahre treue Mitgliedschaft im Hauptsponsoren-Kleeblatt.

Die Idee des Match-Sponsors, damit die Zuschauer freien Eintritt zu den Spielen des FC Littau haben, wurde in der Vorrunde und Rückrunde geteilt. Ein herzliches Dankeschön geht an den Matchsponsor **Raiffeisenbank Littau Reussbühl** in der Vorrunde und an Joe Müller von der **Firma WIBA-Sport** in der Rückrunde.

Ein herzlicher Dank gebührt seit 1978 der **Gönnervereinigung FC Littau**, speziell

- den Mitgliedern des 5-er Clubs mit dem neuen Präsidenten Jörg Mitterer und
- den Mitgliedern des 13-er Clubs mit Obmann 2011-12 Lutz Kaulitz.

Beide Vereinigungen sind wichtige Eckpfeiler des Vereinslebens, da sie oft ehemaligen Spielern und Funktionären die Möglichkeit geben, weiterhin mit dem FC Littau verbunden zu sein.

Aktivitäten und Teilnahmen 2011-12

Der FC Littau präsentierte sich an verschiedenen Fronten und konnte so seinen Stellenwert in der Region gegen aussen vertreten.

01.07.2011	Beginn Saison 2011-12
04.07.-25.07.2011	Wärmetechnische Sanierung Clubhaus / Garderobengebäude FC Littau
15.08.2011	FC Littau Funktionäre / Trainer in der swissporarena FC Luzern
19.08.2011	U-80-Turnier / 16. Austragung mit 8 Mannschaften /
19.08.2011	94. Delegierten-Versammlung IFV in Horw / Ehrung FC Littau
20.08.2011	Swiss-Life-Cup / 1. Austragung Junioren E /
21.08.2011	20er-Club Turnier Junioren D / 17. Austragung
25.08.2011	44. Generalversammlung Seniorenabteilung / Obmann Markus Pauger
01.09.2011	1. Heimspiel Saison 2011-12 / Einladung Sponsoren+Gönner / Do-Abend
03.09.2011	Einweihung swissporarena / FC Luzern-HSV / Einmarsch Ea-Junioren
06.09.2011	13-er Club-Ausflug / Besichtigung swissporarena / FC Luzern
10.09.2011	5-er-Club-Ausflug / Besichtigung swissporarena / FC Luzern
16.09.2011	FC Littau erhält Preis Albert-Köchlin-Stiftung / Beitrag Tele 1
22.09.2011	„Integration durch Sport“ / Podiumsabend und Weiterbildung
26.09.2011	55. Generalversammlung im Gasthaus Thorenberg /
31.10.2011	34. Generalversammlung 5-er Club / Neuer Präsident Jörg Mitterer
17.+18.11.2011	KiFu-Kurs Schweizerischer Fussballverband beim FC Littau
24.11.2011	28. Generalversammlung 13er-Club / Neuer Obmann Lutz Kaulitz
25.11.2011	Trainer-Abschluss-Abend 2011 / Boccia-Club-FC Littau
03.12.2011	Samichlaus-Abend U-80 und Do-Club FC Littau / Clubhaus
04.12.2011	Internes FC Littau-Hallenturnier in der Turnhalle Ruopigen
28.12.2011	Albert-Köchlin-Stiftung Luzern: Preisübergabe an FC Littau / Hotel Schweizerhof in Luzern
07.+08.01.2012	Lotto FC Littau im Rest. Obermättli in Reussbühl
17.02.+19.02.2012	Fasnachts-Beiz FC Littau im Rest. Matt Littau
19.02.2012	Fasnachtsumzug Littau / Thema: „Der Fahrstuhl nach oben ist besetzt.“
17.+ 18.03.2012	2. Jun. C- + Jun. D Prom. Frühjahrs-Turnier / Huber-Wicki-Cup / HUWI-Cup
24.03.2012	Erstes Heimspiel Rückrunde / Einladung Gönnervereinigung 5-er / 13-er
25.03.2012	Junioren-D Frühjahrs-Turnier / HUWI-Cup
28.03.2012	Zukunfts-Börse FC Littau / Strategie Planung 2012-2017
31.03.2012	Junioren E-Frühjahrs-Turnier HUWI-Cup
01.04.2012	Junioren F + Kicki-Boys-Turnier HUWI-Cup / Apéro
17.-21.04.2012	MS Sports Camp / 97 Jugendliche in Osterferien-Sportwoche
02.05+09.05.2012	Schulfussball-Meisterschaft Stadt Luzern / Turnier Ruopigen
23.05.2012	Schweizer Schulfussball Turnier / Credit-Suisse-Cup / Kantonal-Final 6. SJ.
02.06.2012	Abschluss Rückrunde 3. Liga / FC Stans – FC Littau / Keine Aufstiegrunde
03.06.2012	SFV-Kids-Festival beim FC Littau / Grossanlass mit vielen Teams
07.06.2012	IFV-Cupfinal in Emmenbrücke / 2. Rang Jun Ea / Cupsieger Junioren A
22.06.2012	„Musik+Sport“ beim FC Littau / Anlass 100 Jahre Musikgesellschaft Littau
23.06.2012	Abschluss Saison 2011-12 / Funktionären-Anlass

So war es für die Öffentlichkeitsverantwortlichen des FC Littau stets wichtig, Anlässe in Zeitungen oder vor allem im Internet zu dokumentieren. Ein grosser Dank gebührt hier Kusi Baumann, der seit Jahren immer sehr gewissenhaft und prompt die eingesandten Beiträge im Internet platziert.

FC Littau – familiär

Wie alle aus den Jahresberichten der letzten Jahre entnehmen können, braucht es wieder vermehrt Solidarität bei den Clubmitgliedern in Form von Mitarbeit oder Mittragen von Beschlüssen.

In Zukunft wird die Arbeit mit und für die Junioren immer bedeutender werden.

Die Vereins- und Mitgliederstruktur wird sich verändern, wir müssen offen sein für die Anliegen vieler. Unweigerlich führen viele Ansätze zum Thema „FC Littau – Integration durch Sport.“

Zitat aus dem Leitbild Sport der Stadt Luzern

„Sport ist aktive Lebensgestaltung, ermöglicht Begegnungen, verbindet, stiftet Identifikation und trägt zum gesellschaftlichen Zusammenhalt bei.

In Sportvereinen erfahren Luzernerinnen und Luzerner Kameradschaft und Geselligkeit.“

Behalten wir diese „Familien-Aufgaben“ im Auge und stellen uns in Zukunft wieder für irgendeine Aufgabe zur Verfügung. Jeder ist so ein Teil der FC Littau-Familie!

Dank

Zum Abschluss dieses sehr intensiven Vereinsjahres 2011-12 bedanke ich mich bei allen Beteiligten herzlich. Die ausserordentliche Arbeit der vielen Funktionäre und Trainer zum Wohle des FC Littau verdient auch an dieser Stelle höchste Anerkennung.

Ein spezieller Dank gebührt der Crew des Clubhauses mit Agi Althausen und Heidi Krummenacher. Sie erfahren Freud und Leid von FC Littau-Mitgliedern „aus erster Hand“ und haben ein ausgeprägtes Feingefühl, Entwicklungen im Umfeld des FC Littau zu spüren.

Seit Jahren „chrampfen“ sie beispielhaft für ihre FC Littau-Familie – Herzlichen Dank!

Ebenso verdienen viele Personen aus dem Umfeld der FC Littau-Familie einen speziellen Dank für die ideelle und finanzielle Unterstützung des FC Littau.

Littau / Luzern, 31. August 2012 / bk.

Sportliche Grüsse

FC LITTAU - Vereinsleitung

Beat Krieger, Präsident

FC Littau

Jahresbericht 2011-12 / Bericht der Spielkommission

Dies ist nun mein 14. Jahresbericht als SPIKO-Präsident. Eine sportlich sehr bewegte Saison liegt hinter uns. Leider erreichte unsere 1. Mannschaft in der abgelaufenen Saison die Aufstiegsspiele nicht. Hier nun ein kurzer Rückblick auf die vergangene Saison 2011-2012.

Gedanken zur Saison 2011-12, Training Platz 1

Die **Sanierung des Rasenspielfeldes** im vergangenen Jahr und die reduzierte Benutzbarkeit während der abgelaufenen Saison haben zu einem zusätzlichen Planungsaufwand geführt. Leider haben gewisse Trainer immer noch nicht begriffen, dass gewisse Regeln und Vorgaben einzuhalten sind.

Es ist müssig darüber zu diskutieren, ob jetzt eine Mannschaft auf Platz 1 trainieren darf oder nicht. Dies entscheidet nicht der Trainer, sondern die SPIKO resp. der Besitzer des Platzes, die Stadt Luzern. Jeder meint, seine Mannschaft sei die wichtigste und der Trainingsplan sei sowieso nur ein Papier, an das man sich nicht halten muss.

Pikett-Organisation

Den **Pikett-Dienst** haben wir seit der Saison 2008/2009 auf 4 Personen aufgeteilt. Leider konnte das Pikett nicht adäquat ergänzt werden. So mussten die verbliebenen drei Männer je ein Wochenende mehr "Dienst schieben". (Adi Platzl, Damian Camenzind, René Schmidiger). Ich möchte ihnen an dieser Stelle meinen Dank aussprechen, dass sie diese oft undankbare Aufgabe nun bereits im vierten Jahr ausgeübt und mir ermöglicht haben, dass ich nicht jeden Tag auf der Sportanlage Ruopigen sein muss. Trotz der Erleichterung bei der Planung durch den Kunstrasen ist es gut zu wissen, dass zuverlässige Leute auf Ruopigen zum Rechten schauen.

Zeitaufwand der Spiko

Hier kurz der Zeitaufwand, welche durch die Spiko geleistet wurde:

- > Administrationsarbeiten **450 Stunden** (Büroarbeit: Planung Spielbetrieb**, Sitzungen usw.)
- > Präsenzzeit auf Ruopigen **400 Stunden** (Spiele, Organisation)
- > Pikettdienst Präsenzzeit **1100 Stunden** (Pikettstunden auf Ruopigen)

** Vor Saisonbeginn werden vom Verband etliche Angaben verlangt (Spielansetzungen, Dresslisten, Angabe der Funktionäre und Trainer usw.).

Spezielle Anlässe

Hier einige Anlässe, die neben dem ordentlichen Spiel- und Trainingsbetrieb während der Saison 2011-2012 auf Ruopigen stattgefunden haben:

- 2 tägiger KIFU-Trainerkurs des IFV.
- Das SFV-Kids-Festival mit je 16 Teams der Kategorien E und F am So 03. Juni 2012
- MS-Sportcamp von Mario Sager (Osterferien 2012)
- Turniere 2011-12 (SwissLifeCup, 20er-Club-Cup, U80-Turnier).
- Der auf 4 Kategorien erweiterte HUWI-Cup als Vorbereitungsturnier auf die Rückrunde.
- SFV-Stützpunkttrainings U14 und U15 (letztmals in Littau, neu ab 2012-13 in Emmen).

Diese Anlässe und die vielen Vorbereitungsspiele auf dem Kunstrasen waren eine echte Herausforderung. Galt es doch, alles unter einen Hut zu kriegen und für alle Mannschaften gute Bedingungen zu schaffen. Der Winter im Jahr 2011-12 war einer von der „härteren“ Sorte. Schnee und Kälte herrschten im Februar 2012. Die Platzräumung wurde jedoch teilweise durch die

Stadt Luzern übernommen. Dadurch konnten unsere Mannschaften einigermaßen geregelt trainieren.

Sportliches Fazit 2011-12

Die sportlichen Aspekte haben der Leiter Aktive und der Leiter Junioren abgehandelt.

Deshalb halte ich mich auch dieses Jahr bezüglich der Mannschaften kurz.

Ich möchte es jedoch nicht unterlassen, den A- und B-Junioren zum Erhalt der Zugehörigkeit zur Coca-Cola-Junior-League-Klasse (CCJL) zu gratulieren. Der Cupsieg der A-Junioren und das Erreichen des Cupfinals der E-Junioren sind die absoluten Highlights der vergangenen Saison. Es zeigt, dass beim

FC Littau gute, nachhaltige Arbeit geleistet wird.

Gratulation und Dank an die Trainer für die geleistete Arbeit!

Statistische Werte 2011-12

Gemeldete Mannschaften Vorrunde: **25** (4 Aktive, 1 Senioren, 1 Frauen, 7 Jun A-C, 12 Jun D-F)

Angesetzte Heim-Spiele **91** (Meisterschafts-, Cupspiele)

Freundschaftsspiele (Heim) **13**

Turniere (Junioren F) **3** (2 Mini-Turniere mit 4 Mannschaften und
2 Turniere mit 6 resp. 7 Mannschaften)

Turniere (Vorbereitung) **3** (1. Swiss Life-Cup; 20er-Club-Cup, U80-Turnier)

Zusätzliche Spiele/Trainings **6** Stützpunkttrainings SFV (U14 und U15)

Gemeldete Mannschaften Rückrunde: **25** (4 Aktive, 1 Senioren, 1 Frauen, 7 Jun A-C, 12 Jun D-F)

Angesetzte Heim-Spiele **96** (Meisterschafts-, Cupspiele)

Freundschaftsspiele **43**

Turniere (Junioren F) **1** (1 Turnier mit 6 Mannschaften)

Turniere (Vorbereitung) **5** (Junioren G-/F-/ E-/D-/ C-Turnier, HUWI-Cup)

Zusätzliche Spiele/Trainings/Turniere **1** SFV-Kids Festival als Host-Club

1 MS-Camp (Mo – Fr, ab 09.30 – 15.30 Uhr)

3 CS-Cup (2 Qualifikationsturniere und 1 Finalturnier 6 Kl.)

1 Plauschturnier (VBL)

Während der Saison 2011-12 bestritten Littauer Mannschaften ca. 500 Spiele (home/away).

Positives

Dem Kunstrasen „verdanken“ wir verschiebungsfreie Wochenenden!

Negatives

Der Kunstrasen ermöglicht, dass das ganze Jahr trainiert werden kann. Dies führt zu einer erheblichen Mehrbelastung der SPIKO und des gesamten Teams des Unterhalts und des Clublokals. Die Trainer sollten dies bei der Planung der Saison in Betracht ziehen und der „Backoffice“-Crew auch eine kleine Winter- und die Sommerpause gönnen.

Der Umgang mit dem Material lässt zu wünschen übrig. Dresses werden unvollständig zurückgebracht. Bei etlichen Dresses fehlen schon nach kurzer Zeit Leibchen, Hosen und Stulpen. Die Verantwortung für das Material liegt **beim Trainer** und nicht bei einem beauftragten Spieler. Es sollte klar sein, dass „verlorenes“ Material wiederbeschafft werden muss, und dass das verwendete Material dem FC Littau gehört. Schon öfters wurden Junioren mit Dress-Utensilien des FC Littau in

der Gemeinde herumlaufen gesehen. Ich weiss nicht, ob diesen Junioren die Bedeutung von „**Mein und Dein**“ bekannt ist!

Was mich sehr nachdenklich stimmt, ist leider die vermehrte "Verweigerung" der Mithilfe bei wichtigen Anlässen. Sei es beim Grillieren und Helfen bei den Spielen der 1. Mannschaft oder bei existenziell wichtigen Anlässen wie dem Lotto, der Fasnacht und den Turnieren.

Es wird schnell kritisiert, was schlecht läuft. Braucht man jedoch jemanden zum Helfen, wird sehr schnell abgewinkt "Keine Zeit" oder dann wird sofort gefragt, was bezahlt wird. Es sind dann immer dieselben Leute, die helfen und da sind, wenn es etwas zu arbeiten gibt. Ich weiss nicht, ob dies eine Zeiterscheinung ist. In jedem Fall ist dies sehr frustrierend und reibt zudem alle Schaffer mehr und mehr auf. Es ist schade, dass jede noch so kleine Arbeit bezahlt werden muss! So geht ein Verein zu Grunde. Etwas mehr Identifikation mit dem Verein wäre da angebracht.....

Dank

Allen Trainern und Mannschaftsbetreuern danke ich für Ihren Einsatz.

Ich danke allen, die mit Ihrem Einsatz mitgeholfen haben, dass wir die vergangene Saison bewältigen konnten. Mein Dank gilt dem gesamten Team des Clublokals, meinen Vorstandskollegen, allen Funktionären und im Speziellen, wie in jedem Jahr, allen stillen „Helfern“ im Hintergrund, die meistens nicht bemerkt werden.

Ein kurzer Schlussgedanke

Erfreuen wir uns an den guten Resultaten und lassen die ewig Kritisierenden aussen vor!

Im Sinne einer sportlich erfolgreichen und unfallfreien Saison 2012/2013 nicht vergessen:
"Keep cool - don't worry be happy!!"

Littau / Luzern, 31. August 2012

Thomas Ottiger
Spiko-Präsident

FC Littau

Jahresbericht 2011-12 Sport-Kommission (Spoko)

Liebe Fussballfamilie

Gemäss den gültigen Statuten unterbreiten wir der Generalversammlung Bericht über die sportlichen Resultate der Saison 2011-12.

In der Saison 2011-12 beteiligten sich in der Rückrunde insgesamt **25 Mannschaften** am Spiel- und Turnierbetrieb. (4 Aktive / 19 Junioren / 1 Senioren / 1 Frauen)

Zusätzliche Mannschaften (U-80 / Do-Club / Di-Treff / Kicky-Boys).

Da es den Verantwortlichen nicht gelang, mangels Interessenten einen **Sportchef** zu ernennen, der die Leitung über die ganze **Sportkommission** (Aktive / Junioren / Senioren) innehält, einigte man sich im Januar 2012 für eine Aufteilung in einen **Leiter Aktive** und einen **Leiter Junioren**.

So werden wir in diesem Jahresbericht Rechenschaft ablegen über die sportlichen Belange dieser beiden Abteilungen.

Bericht Leiter Aktive (Theo Wyss)

Und wieder hat es unserer 1. Mannschaft nicht gereicht, das angestrebte Ziel „2. Liga Regional“ zu erreichen. Es fehlte nicht viel, hätte man nach verhaltener Vorrunde mit vielen verletzungsbedingten Abwesenheiten in der Rückrunde das Zwischenziel „Aufstiegsrunde“ erreicht.

Im letzten Gruppenspiel beim FC Stans fehlte in der 93. Minute das Quäntchen Glück!

In der Saison 2011-12 wurden die Aktiv-Mannschaften wie folgt geführt:

- | | |
|-------------------------------|--|
| 1. Mannschaft 3. Liga: | Trainer Roman Wipfli + Coach Mike Zopfi / 3. Rang |
| 2. Mannschaft 4. Liga: | Trainer Erkan Aksu / 7. Schlussrang und Verbleib 4. Liga |
| 3. Mannschaft 5. Liga: | Trainer Sven Kaulitz + Renzo Meier / 5. Schlussrang |
| 4. Mannschaft 5. Liga: | Trainer Dario Wipfli / Raphael Stalder / 9. Schlussrang |
| Senioren Meistergruppe: | Trainer Röbi Lustenberger / 4. Schlussrang Senioren Meister |
| Frauen Littau-Malters (LIMA): | Trainer Domenico Bevilacqua / Adriano Corsano/ 8. Rang 3. Liga |

Aktive 1

Die Mannschaft (3. Liga) von Trainer Roman Wipfli und Coach Mike Zopfi belegte in der Gruppe 2 den undankbaren 3. Schlussrang. Somit verpasste die Mannschaft im letzten Spiel gegen den SC Stans die Qualifikation für die Aufstiegsrunde.

In der Vorrunde wurden viele eigene Junioren eingesetzt, da diverse Stammspieler durch gravierende Verletzungen nicht spielen konnten. Die Mannschaft überzeugte in der Meisterschaft wieder durch ein hohes Spieltempo mit einem sehr gepflegten und technisch guten Fussballspiel.

Aktive 2

Die 2. Mannschaft (4. Liga) mit dem neuen Trainer Erkan Aksu wollte sich nach dem letztjährigen Verpassen der Aufstiegsrunde mit guten Resultaten in der 4. Liga etablieren. In der Abstiegsrunde sicherte man sich den 4. Liga-Erhalt mit Glück und Kameradschaft im letzten Spiel. Erkan Aksu gab nach nur einem Jahr das Traineramt auf. Neuer Trainer ist Hugo Perez Winiger.

Aktive 3

Die 3. Mannschaft (5. Liga) mit Trainer Sven Kaulitz und Coach Renzo Meier bestätigte ihre grossen fussballerischen Fortschritte mit einem sehr guten 5. Schlussrang in der Gruppe. Die beiden Trainer wollten nun nach fünf Saisons kürzer treten und verabschiedeten sich mit einigen Spielern aus der Mannschaft.

Der FC Littau dankt Sven Kaulitz und Renzo Meier herzlich für die sehr gute Mannschaftsführung, welche neben dem sportlichen Aspekt auch durch eine grosse Kameradschaft zum Ausdruck kam. Die Mannschaft formiert sich neu und wird von zwei bisherigen Spielern Martin Samuel und Kiser Dominik neu geleitet.

Aktive 4

Die 4. Mannschaft (5. Liga) wurde auf die Saison 2010-11 neu gebildet, um aus dem Juniorenalte austretenden Spielern den Verbleib beim FC Littau weiterhin zu gewährleisten. In der zweiten gemeinsamen Saison erreichte man den 9. Schlussrang.

Diese Mannschaft wird von den jungen Trainern Dario Wipfli und Rapahel Stalder betreut.

Diese Mannschaft verdient weiterhin die Unterstützung aller, welche sich für den Breitensport im Fussball einsetzen.

Senioren

Die Seniorenmannschaft, neu unter der Leitung von Röbi Lustenberger, erlebte in dieser Saison 2011-12 Höhen und Tiefen. Es wurde einige neue, jüngere Spieler in die Mannschaft eingebaut; ältere im Veteranenalter stehende Spieler spüren langsam das Alter. In den kommenden Jahren wird es zu einem Generationenwechsel kommen.

Die Mannschaft zollte den vielen Spielen Tribut; beendete aber dennoch die Meisterschaft in der Meistergruppe auf dem 4. Schlussrang. Herzliche Gratulation.

Frauen-Team LIMA

Das Frauen-Team FC Littau-FC Malter stand unter der Betreuung Luzia Wirz, später übernahmen von Domenico Bevilacqua und Adriano Corsano die Mannschaft, welche in der laufenden Meisterschaft in der 3. Liga Frauen den 8. Schlussrang belegte.

Die Frauenmannschaft ermöglicht einigen jungen Littauerinnen das Fussballspielen auf Ruopigen. Aber auch am Lotto oder am Fasnachtssonntag konnten wir auf die Unterstützung durch die Frauen zählen.

Littau Luzern, 31. August 2012 / bk / Theo Wyss

Bericht Leiter Junioren (Marcel Frischknecht)

Die Junioren-Abteilung des FC Littau hatte in der Saison 2011-12 viel Freude, aber auch Veränderung erfahren.

Im Dezember 2012 erhielt man von der Albert-Köchlin-Stiftung Luzern (AKS) einen Beitrag von Fr. 50'000.—für die langjährige, gute Integrationsarbeit des FC Littau.

Auf die Rückrunde hin wurde die Juniorenabteilung des FC Littau nach den Abgängen von Mauro Saccardo und Michi Huber etwas umstrukturiert.

Leiter Junioren

Leiter Spoko Junioren (bis 2011)

- Koordinator Junioren A-C
- Koordinator Junioren D-G
- Kasse Junioren-Abteilung
- Administration
- J+S-Coach / Turniere / Material
- Beisitzer und Turnierhelfer

Marcel Frischknecht (ab Frühjahr 2012)

Maurizio Saccardo (Vorrunde 2011-12)

- Georges Svalduz
- André Buholzer
- Karin Saccardo
- Georges Svalduz
- Marcel Frischknecht
- Michi Huber (bis Herbst 2011)

Die Zusammenarbeit in der Leitung der Juniorenabteilung war erfreulich. Wir freuen uns über die weitere Zusammenarbeit, stehen doch schon wieder einige Projekte für die nächste Saison an. Eine Neuerung gab es auch im Vereins-Outfit. Die neue adidas Kollektion gefällt und wird mit Stolz getragen. Leider kam es zu Verzögerungen bei der Beschaffung, was sich hoffentlich auf die nächste Saison ändern wird.

Junioren-Arbeit 2011-12

Die Junioren-Abteilung des FC Littau war mit 19 Mannschaften an der Meisterschaft der Rückrunde 2011-12 beteiligt. Wiederum wurden hervorragende Resultate erzielt und dies als **FC Littau**.

Viele Mannschaften der Innerschweiz bilden immer mehr Spielgemeinschaften (Emmen United / Team Seetal / Team SOOG-Kickers etc.)

So darf man stolz vermelden, dass die Junioren Aa und die Junioren Ba die ganze Saison 2011-12 in der Coca-Cola-Junior-League mitspielten und den jeweiligen Liga-Erhalt klar sicherten.

Zudem gewannen die Junioren Aa unter der neuen Leitung von José Machado den IFV-Cupfinal 2012 gegen den FC Baar in Emmenbrücke. Herzliche Gratulation!

Junioren A-C (Koordinator Georges Svalduz)

Am Ende der Saison 2011-12 erzielten die jeweiligen Mannschaften folgende Resultate:

- Junioren A: 6. Rang Coca-Cola Junior League / IFV-Cupfinal-Sieger 2012
- Junioren Ba: 5. Rang Coca-Cola Junior League / Fairnesspreis 2012
- Junioren Bb: 8. Rang / Stärkeklasse 3
- Junioren Bc: 9. Rang / Stärkeklasse 3
- Junioren Ca: 4. Rang / Stärkeklasse 1
- Junioren Cb: 2. Rang / Stärkeklasse 3 und Aufstieg in Stärkeklasse 2

Nach dem Rücktritt von Gjon Bibicaj und Mergim Selmani vor der Rückrunde begann die Suche nach einem neuen Trainer für die **A-Junioren**. Mit José Machado fanden wir eine Person, die es verstand, mit den Jungs gute Arbeit zu leisten. Mit grossen Anstrengungen und viel Einsatz wurde das Ziel Klassenerhalt in der CCJL erreicht. Wieviel Potenzial in dieser Mannschaft steckt, zeigte sich im IFV-Cup. Mit dem Titel „Innerschweizer Junioren-A-Cupsieger“ wurde die Mannschaft mit ihrem Trainer José Machado belohnt. Bravo!

Bei den **Ba Junioren** wurde ebenfalls in der Coca-Cola-Junior-League sehr gut gearbeitet. Roli Huber und Urs Wicki verstanden es mit ihrer ruhigen, aber bestimmten Art, die Leistung jedes einzelnen Spielers abzurufen.

Wie bei den Junioren Aa wurden auch mit den Junioren Ba wieder einige Spiele im Tessin ausgetragen. Glücklicherweise ohne gröbere Zwischenfälle auf und neben dem Platz. Die Meisterschaft wurde auf dem guten 5.Rang beendet.

Zudem wurde das Ba-Team als fairstes Team 2012 mit dem Fairplaypreis ausgezeichnet. Wir gratulieren ebenfalls.

Nur positive Rückmeldungen gab es auch aus Wiernsheim, wo das Team am internationalen Junioren-Turnier teilnahm.

Die **Bb / Bc-Junioren** brachten die Meisterschaft durchzogen über die Runden. Aber auch hier ist ein grosses Lob an die Adresse der Trainer/Betreuer Agim Zeciri/Jürg Mayr und Ercan Aksu angebracht. Mit viel Arbeit und Geduld wurde auf und neben den Plätzen auf die Jungs eingewirkt und versucht, einige Mankos auszubessern.

Die **Ca Junioren** unter der Betreuung von Michi Huber und Joel Gilli erreichten in der 1.Stärkeklasse den 4.Schlussrang. Mit sehr engagierten und abwechslungsreichen Trainingseinheiten wurden sichtbare Fortschritte erzielt.

Marko Mijatovic erreichte mit seinem **Cb** den 2.Rang. Da Sins /Dietwil auf einen Aufstiegsplatz verzichtete, wird in der neuen Saison in der 2.Stärkeklasse gespielt. Mit Freude sehe ich auf die vergangene Saison zurück.

Ich bedanke mich bei allen Trainern und Spielern für das grosse Engagement und hoffe weiterhin auf eine erfolgreiche Zusammenarbeit. / Georges Svalduz, Koordinator Junioren A-C

Junioren D-G (Koordinator André Buholzer)

Am Ende der Saison 2011-12 wurden folgende Resultate erreicht:

Junioren Da: 11. Rang / Fördergruppe Junioren D Elite (Dany Lötscher / Rolf Fries)
Junioren Db: 2. Rang / Stärkeklasse 2 / Roland Jenni / Daniel Felber
Junioren Dc: 4. Rang / Stärkeklasse 3 (Rob-Jan Winter)
Junioren Dd: 4. Rang / Stärkeklasse 3
Junioren E+F: Keine offiziellen Ranglisten

Die Teams Junioren Da (Dani Lötscher / Rolf Fries) und Junioren Ea (Thomy Zwimpfer / Stefan Gilli) waren auch diese Saison im Fokus von Talentspähern.

Besonders die Leistungen des Ea mit dem Gewinn des 2. Ranges im IFV Hallenturnier und dem Finaleinzug im IFV Cup 2012 gaben viel Lob und Lesestoff.

Wo hervorragend gearbeitet wird und entsprechende Resultate erzielt werden, ist es schwierig unbemerkt zu bleiben. Einigen Spielern werden wir vielleicht in ein paar Jahren wieder begegnen.

Unser eigener ehemaliger D-Spieler Alain Wiss (Juni 2012 erstes Nationalmannschafts-Länderspiel) lässt grüssen.

Aber nicht nur im Leistungsbereich, sondern auch im Breitensport ist eine fundierte Ausbildung das A und O. Mit viel Präsenz und Motivation stehen die E- und D-Trainer wöchentlich im Fokus. Spieler wie auch Eltern fordern den Ausbildnern viel ab. Da sind die Erfolgserlebnisse auf dem Platz doch sehr unterstützend.

Die Ausbildung bei den F-Junioren konnte erfolgreich gestaltet werden. Mit viel Engagement wurden die jungen Cracks zur Turnierreife vorbereitet. Die Fa -Junioren wurden in der Rückrunde in die Meisterschaft als Ee integriert. In der kommenden Saison 2012/13 werden die besten Fa Junioren (älterer Jahrgang) direkt in der E-Meisterschaft mitspielen.

Bei den **Kicki-Boys** (Leitung Marcel Wüst) fand im Sommer 2011 das 1. Mal eine Selektion statt. Von den rund 60 angemeldeten Junioren des Jahrganges 2005-06 wurden rund 25-30 Kicki-Boys in den Trainingsalltag unter der Leitung von Marcel Wüst aufgenommen.

Die ersten Früchte können nun im Sommer 2012 geerntet werden mit der Einteilung ins F. Die erfolgreiche Selektionierung wird in der Saison 2012/13 weitergeführt.

Ich bedanke mich bei allen D-G Trainern und Helfer für die Zusammenarbeit und die vielen Stunden in der letzten Saison, die für diese Tätigkeit aufgewendet wurden.

Die wichtige Arbeit der Grundausbildung ist von grosser Bedeutung und das Fundament für die nächsten Schritte.

Nicht Ranglisten und Punkte sind hier das Wichtigste, sondern, dass sich die Spieler menschlich und sportlich weiterentwickeln und sich in der FC Littau Fussballfamilie integrieren.

Ich freue mich auf eine weitere Saison und auf gute Zusammenarbeit.

André Buholzer / Koordinator Junioren D-G

Goalietraining

Tommaso Mazzotta war in der Saison 2011-12 wiederum für die Junioren-Goalie-Trainingseinheiten verantwortlich. Ein Fachmann, der besonnen und mit viel Gespür konditionellen und technischen Feinschliff betreibt und so seine Schützlinge fördert.

Die Fortschritte der Junioren-Goalies sind enorm, und die Motivation aller ist sehr gross. In der laufenden Meisterschaft sind die Junioren-A-Goalies Ramon Grüter und Junioren Ba-Torhüter Florian Odermatt im Stamm der 1. Mannschaft und kommen regelmässig zum Einsatz.

Turnierwesen

Im Sommer 2011 wurde der **1.SwissLife Cup** ausgetragen. Die Premiere war ebenso erfolgreich wie das Turnier am Sonntag, wo es traditionell um den **20er Club Cup** ging. Im November 2011 durften auch die jüngsten Spieler ihr Können am internen Hallenturnier unter den Augen vom Samichlaus und vielen Eltern demonstrieren.

Höhepunkt war im Frühling die 3. Austragung des **HUWI Cups**. Mit viel Wetterglück und einer tadellosen Vorbereitung von Seiten der Initianten Michi Huber und Urs Wicki konnten die Turniere zu aller Zufriedenheit durchgeführt werden. So freuen wir uns jetzt schon auf die 4. Austragung.

Anfangs Juni 2012 sorgte der nächste Grossanlass für viel Arbeit, aber auch für viel Lob und begeisterte Teilnehmer. Als Hostclub waren wir für die Durchführung des **SFV-Kids Festivals** verantwortlich. Auch die trüben Wetterverhältnisse liessen keine schlechte Stimmung aufkommen, waren doch die vielen Attraktionen und das abwechslungsreiche Programm die Reise mehr als wert. Allen Helfern sei an dieser Stelle nochmals herzlich gedankt.

Vielen Dank allen Trainern und Betreuer für die gute Zusammenarbeit und die grosse Arbeit zugunsten der Jugend.

Littau Luzern, 31. August 2012 / bk / Marcel Frischknecht

FC Littau

Jahresbericht 2011-12 / Seniorenabteilung / Obmann Markus Pauger

Die ca. 100 Mitglieder zählende Seniorenabteilung ist ein wichtiger Bestandteil des FC Littau, denn bei diversen Aktivitäten sind diese Mitglieder immer wieder federführend und helfen tatkräftig mit.

Die Seniorenabteilung war in der Saison 2011-12 wie folgt organisiert:

Seniorenobmann	Pauger Markus
Beisitzer und Stv.	Bucher Josef
Kassier und Vertreter Sen.	Lindegger Patrik
Vertreter U80	Bühler Josef
Vertreter DoClub	Uitentuis Ide

Der Vorstand tagte zweimal und behandelte die anfallenden Geschäfte.

Senioren-Mannschaft

Nach dem letztjährigen Super CH-Cupresultat ist man in diesem Jahr im IFV-Cup bereits schon früh ausgeschieden. In der Meisterschaft erreichten die Senioren unter dem neuen Trainer Röbi Lustenberger den guten 4. Rang. Auf die Saison 2013/2014 muss aufgrund des hohen Durchschnittsalter bei den Senioren neue Möglichkeiten gesucht werden. Dies wird an der Senioren GV vom 28.8.12 besprochen. (z.B. Spielgemeinschaften, Vet. II mit 7er Meisterschaft, neue Spieler aus den eigenen Aktiven oder von anderen Vereinen etc.)

U 80-Mannschaft

Das Training im Freien war mit 12-13 Spielern immer gut besucht; Unter den beiden neuen Verantwortlichen Bühler Josef und Mathis Kudi nahmen die U80 auch wieder an einigen Turnieren teil. An den verschiedenen Turnieren stand aber die Geselligkeit meistens vor dem Rang.

Auch der Chlausabend war wie immer wieder gut besucht und ist nicht mehr wegzudenken. Das neu gegründete AHV-Training am Dienstagmorgen („Dienstag-Treff“) unter der Leitung von Kurt Müller gewinnt immer neue Mitglieder und wird weiter rege benutzt.

Do-Club

Der Do-Club besteht aus max. 15 Mitgliedern und hält sich mit sportlichen und geselligen Aktivitäten fit. Man ist immer noch ein rauchfreier Club, worauf man stolz ist. Das Skiweekend in Fiesch gehört auch schon zur Tradition und war gut besucht. Auch besuchte man in der neuen Swissporarena das Spiel FC Luzern gegen Lausanne.

Antrag

An der Senioren GV vom 25. 08.2011 bekam die SENKO den Auftrag einen Antrag über die finanzielle Zukunft der Seniorenabteilung zu erstellen. Dieser Antrag lautet wie folgt und wird an der GV vom 28.08.2012 behandelt: Ab der Saison 2013/2014 wird die SENKO nur noch vom Obmann geführt, der Kassensaldo wird $\frac{1}{2}$ an die 3 Mannschaften und $\frac{1}{2}$ an die Junioren verteilt, in Zukunft erhält dann die SENKO vom Hauptverein pro Jahr CHF 1500.- für Freud und Leid.

Dank

Danken möchte ich allen Helfern bei den verschiedenen Anlässen. Besonders erwähnen möchte ich die Helfer des neu organisierten Fasnachtssonntages, ist es doch immer recht schwierig, genügend Leute für diesen Einsatz zu finden. Dieser Anlass ist unsere einzige Einnahmequelle, aber in der neuen Form vom Aufwand und Ertrag nicht mehr interessant. (Reingewinn CHF 52.70)

Zum Schluss danke ich meinen Vorstandskollegen recht herzlich für die gute kameradschaftliche und aktive Zusammenarbeit in der Saison 2011/2012.

Luzern, 26. August 2012

Markus Pauger
Senioren-Obmann FC Littau